

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	IX
------------------------------------	----

Statt einer Einleitung:

Studie zum Leistungsbegriff in der Pädagogik	1
--	---

Leistungsmessung und Leistungsdifferenzierung

1.1 Bedeutung objektivierter Leistungsmessung	18
1.2 Formen objektivierter Leistungsmessung	20
1.2.1 Standardisierte Schulleistungstests	21
1.2.2 Fach- und gruppenspezifisch standardisierte Tests	23
1.2.3 Normarbeiten	24
1.2.4 Informelle Tests	25
1.3 Didaktik und Organisation von Leistungsdifferenziertem Unterricht	27
1.3.1 Leistungsdifferenzierung als äußere Differenzierung	27
1.3.2 Organisatorische Vorentscheidungen, Differenzierungskriterien, Inter- mobilität	33
1.3.3 Operationalisierung des Lehrangebots	37
1.4 Didaktische Aspekte der Differenzierung auf der Grundlage von Testergeb- nissen	41
1.5 Arbeitsplan für die Erstellung von Tests und Lehrmitteln	44

Informelle Tests — Planung, Entwicklung, Auswertung

2.1 Grundlagenanalyse	48
2.1.1 Definition	48
2.1.2 Planung	49
2.2 Konstruktion	50
2.2.1 Verschiedene IT-Formen	50
2.2.1.1 Papier-Bleistift-Verfahren	50
2.2.1.2 Mündlich-akustische Verfahren	52
2.2.1.3 Manuell-experimentelle Verfahren	53
2.2.2 Vor- und Nachteile verschiedener Antworttypen	54
2.2.2.1 Gebundene Antworten	54
2.2.2.2 Auswahlantworten	54
2.2.2.3 Ordnungsantworten	60
2.2.2.4 Freie Antworten	64
2.2.3 Allgemeine Bewertungsaspekte	75
2.2.4 Zusammenstellung der ITs	76
2.3 Durchführung und Auswertung	79
2.3.1 Vorbereitung und Durchführung	82
2.3.2 Lösungen und Bewertung	84
2.3.3 Auswertung	88
2.3.3.1 Testheft	88

2.3.3.2	Datenerfassung und -verarbeitung	89
2.3.3.3	Zensierung	95
2.4	Revision und Normierung	98
2.4.1	Gütekriterien der ITs	98
2.4.2	Verteilungsanalyse	102
2.4.3	Aufgabenanalyse	105
2.4.3.1	Schwierigkeitsanalyse	105
2.4.3.2	Trennschärfeanalyse	109
2.4.4	Bestimmung der Zuverlässigkeit	114
2.4.4.1	Allgemeine Aspekte	114
2.4.4.2	Ermittlung des Zuverlässigkeitskoeffizienten	118
2.4.4.3	Möglichkeiten der Zuverlässigkeitssteigerung	121
2.4.4.4	Bedeutung und Berechnung des Standardmeßfehlers	123
2.4.5	Normierung	125
2.4.5.1	Allgemeine Aspekte	125
2.4.5.2	Prozentrangnormen	129
2.4.5.3	T-Werte	133
Beispiele aus Planung und Praxis der Gesamtschule Berlin (Britz-Buckow-Rudow)		
3.1	Eine differenzierte Unterrichtseinheit im Fach Deutsch	137
3.1.1	Zur Didaktik des Deutschunterrichts an der integrierten Gesamtschule	137
3.1.1.1	Thematische Entscheidungen	137
3.1.1.2	Intentionale Entscheidungen	139
3.1.1.3	Methoden und Medien	140
3.1.2	Leistungsdifferenzierung und Leistungsmessung als besonderes Problem des Deutschunterrichts	141
3.1.2.1	Leistungsprofil und Leistungsgruppierung	141
3.1.2.2	Möglichkeiten und Grenzen objektiverer Leistungsmessung im Fach Deutsch	145
3.1.3	Stellung der Einheit im Unterrichtsplan	147
3.1.4	Unterrichtsplan: Fundamentum — Niveaudifferenzierung — Parallele Differenzierung	149
3.1.5	Lernziele	153
3.1.6	Arbeitsbögen	157
3.2	Beispiele für Informelle Tests	167
3.2.1	Deutsch (IT 7—10)	167
3.2.1.1	Lernziele	167
3.2.1.2	Testheft	167
3.2.1.3	Lehrerbegleitbogen	171
3.2.2	Deutsch (IT 7—11)	172
3.2.2.1	Lernziele	172
3.2.2.2	Testheft	172
3.2.2.3	Lehrerbegleitbogen	178
3.2.3	Mathematik (IT 7—2)	179
3.2.3.1	Lernziele	180
3.2.3.2	Testheft	181
3.2.3.3	Lehrerbegleitbogen	186

3.2.4	Englisch (IT 8—4)	188
3.2.4.1	Lernziele	188
3.2.4.2	Testheft	189
3.2.4.3	Lehrerbegleitbogen	194
3.3	Beispiel für die statistische Bearbeitung von ITs	196
3.3.1	Verteilungsanalyse	206
3.3.2	Schwierigkeitsanalyse	208
3.3.3	Trennschärfenanalyse	210
3.3.4	Ermittlung der Zuverlässigkeit und des Standardmeßfehlers	211

Bibliographie

4.1	Leistungsmessung und Informelle Tests	215
4.2	Leistungsdifferenzierter Unterricht	218
4.2.1	Bibliographien und Literaturberichte	218
4.2.2	Interdifferenzierender Unterricht	218
4.2.3	Spezielle Fragen des streaming	226
4.2.4	Soziale und psychologische Implikationen	227
4.3	Operationalisierung und Klassifizierung von Lernzielen	228
4.4	Gesamtschule	230
4.4.1	Bibliographien und Literaturberichte	230
4.4.2	Zur Geschichte der Gesamtschule	230
4.4.3	Grundsätzliches zur comprehensive education — Gesamtschuldiskussion in der BRD	231
4.4.4	Gesamtschulen in einzelnen Bundesländern der BRD — Bestimmte Gesamtschulprojekte	239
4.4.5	Gesamtschule und herkömmliche Schularten	242
4.5	Entwicklung im Ausland	243
4.5.1	Skandinavische Länder	243
4.5.2	Großbritannien	247
4.5.3	USA	250
4.5.4	Andere Länder	251

Abbildungen und Tabellen

Abbildung 1:	Didaktisches Diagramm zum Unterricht in Fachleistungskursen	42
Abbildung 2:	Die didaktische Doppelfunktion Informeller Tests	43
Abbildung 3:	Ein Arbeitsmodell zur Herstellung von Lehrmitteln und Tests	45
Abbildung 4:	Antworttypen der Papier-Bleistift-Verfahren	52
Abbildung 5:	Beispiel eines Antwortblatts	86
Abbildung 6:	Beispiel einer Lösungsschablone	87
Abbildung 7:	Die Zensurenverteilung im Niveauunterricht der Gesamtschule BBR nach aus ITs gewonnenen Prozentwerten	97
Abbildung 8:	Verteilung der FEAGA-Werte im IT 7—3 (Englisch)	104
Abbildung 9:	Schwierigkeitsindex (Einzelblatt)	105
Abbildung 10:	Schwierigkeitsindex (Gesamt)	107
Abbildung 11:	Trennschärfeindex	111
Abbildung 12:	Stasix-Einteilung als Basis der Leistungsbeurteilung	127
Abbildung 13:	Summenprozentkurve (Ogive)	131
Abbildung 14:	Vergleich der Rohpunkt- und Prozentrangskala	132
Abbildung 15:	Prozentrangnormen und T-Werte	134
Abbildung 16:	Zensierungsmöglichkeiten auf der Basis von T-Werten	135
Abbildung 17:	Gliederung des Deutschunterrichts auf der Mittelstufe nach sprach- lichen Arbeitsgebieten und Sachgebieten	138
Abbildung 18:	Aufschlüsselung der sprachlichen Arbeitsgebiete im Deutschunter- richt nach Lernzielebenen und Differenzierungsfeldern	145
Abbildung 19:	Histogramm der FEAGA-Werte IT 7—2 (Physik)	207
Tabelle 1:	Verteilung der FEAGA-Werte	103
Tabelle 2:	Verteilung der Rohpunkt- und Prozentrangskala	120
Tabelle 3:	Fiktive Daten zur Berechnung von Prozentrangnormen	130
Tabelle 4:	Verteilung der FEAGA-Werte im IT 7—2 (Physik)	206
Tabelle 5:	Häufigkeitsverteilung der Schülerreaktionen auf die verschiedenen Alternativen und Schwierigkeitsgrade (P) der 20 Testitems des IT 7—2 (Physik)	208
Tabelle 6:	Verteilung der 20 Items auf 5 Schwierigkeitsbereiche	209
Tabelle 7:	Trennschärfeindizes für den IT 7—2 (Physik)	210
Tabelle 8:	Verteilung der 20 Items auf 5 Güteklassen der Trennschärfe	211
Tabelle 9:	Verteilung der Schüler im IT 7—2 (Physik) nach Rohpunkt- und Prozentrangnormen	212
Tabelle 10:	Umwandlung von Prozentrangnormen in Standardwerte (T-Werte)	253
Tabelle 11:	Prozentuierungstabelle	254